

# Grusel-Wanderung mit Seil und Buch

Itzumer Kinder haben eine spannende Tour erlebt

VON MICHELLE LOOS

**Hildesheim.** Die Klasse 4a der Grundschule Itzum hat etwas ganz Besonderes gemacht: eine Lesewanderung zum Gruseln – in der Dunkelheit! Und ich war mit dabei. Wir sind vom Concordia-Sportplatz zur Hohnsenschule gewandert. Ich war sehr aufgeregt, als wir losgingen. Schließlich erreichten wir ein kleines Wäldchen und begannen dort zu lesen. Alle suchten sich einen Platz und setzten sich zum Beispiel auf alte Baumstämme. Dann holten wir unsere Bücher raus und lasen mit unseren Taschenlampen. Das war ziemlich aufregend. Nach etwa zehn Minuten gingen wir weiter.

An einer Stelle stellten wir uns ganz dicht zusammen und eine Mitschülerin las etwas vor. Eine andere leuchtete ihr mit der Taschenlampe. Leider begann es zu regnen, daher versteckten wir uns unter unseren Schirmen. Das war ein mulmiges Gefühl, wie die dicken Regentropfen auf die Schirme tropften.

Der Weg war sehr matschig, als wir weitergingen. Manchmal trat man in rutschige Pfützen. Einige Kinder bekamen ein bisschen Angst in der Dunkelheit. Aber zum Glück hatte unser Lehrer Claus Peter Elfers ein Seil dabei. Wir konnten uns daran festhalten und blieben so dicht zusammen.

Als wir die Hohnsenschule erreicht hatten, setzten wir uns zu den anderen Schülern auf Decken und schauten den Film „Hui Buh“. Doch leider hat auch der schönste Tag ein Ende. Und wie es kommen musste, wurden wir am Ende abgeholt.



Die zehnjährige Michelle Loos geht in die 4. Klasse der Grundschule Itzum und ist HAZ-Kinderreporterin.

Willst du auch einmal Kinderreporter sein und etwas für die Kinderseite schreiben? Dann melde dich bei Jana!